

Märchen-Stiftung Walter Kahn
Schelfengasse 1

97332 Volkach
Deutschland

Postfach

Postfach 11 30
97326 Volkach

Lieber Herr Kahn, lieber Stiftungsrat der Märchen-Stiftung Walter Kahn,

im Jahr 2016/17 förderten Sie die Teilnahme einer Migrantin an der Qualifizierung „Die Kraft der Märchen – Märchenerzählen im pädagogisch-therapeutischen Kontext“, der alljährlich als Kooperation zwischen der Ada und Theodor Lessing Volkshochschule Hannover und dem Staatstheater Hannover stattfindet. Der Teilnehmerbeitrag beträgt 550 Euro. Die Ausbildung umfasst 130 Unterrichtsstunden in Form von 6 Wochenendkursen und incl. einer Bildungswoche.

Die Verwaltung und päd. Begleitung des Kurses obliegt der Volkshochschule vertreten durch Frau Evelyn Schmidt. Die pädagogisch-künstlerische Gesamtleitung liegt bei Frau Bärbel Jogschies, Leiterin der Theaterpädagogik am Staatsschauspiel Hannover. Zu den einzelnen Wochenendterminen werden professionelle Erzählerinnen als Dozentinnen eingeladen, um verschiedene Aspekte des Erzählens zu vermitteln und die Vielfalt der Erzählkunst deutlich zu machen. (Janine Schweiger, Christine Lander, Silvia Freund, Marianne Vier, Sybilla Pütz)

Das von Ihnen gewährte Stipendium haben wir nicht personalisiert. Zusätzlich zu den 10 selbstzahlenden Teilnehmerinnen wurden 5 Migrantinnen in den Kurs aufgenommen, die mit Herzblut dabei waren: Anaam Salim (Syrien), Suryaz Hakim (Irak), Karima Maathalla (Algerien), Layla Khalfan (Syrien), Hakima Darouri (Marokko). Das gemeinsame Lernen erwies sich als allseitige Bereicherung. Die arabischen Frauen brachten in den Kurs Lieder, Kinderreime und natürlich die Vielfalt der orientalischen Märchen ein, die sie zum Teil wirklich noch aus der oralen Tradition stammten, aus der mündlichen Erzählung von Verwandten. Es gab viele Debatten über Lebensweisen, Kindererziehung, Märcheninhalte und die Art und Weise des Vortragens. Unmerklich wuchsen die Deutschkenntnisse der Migrantinnen, so dass Karima und Suryaz ihr Märchen am Ende



auf Deutsch vortragen konnten. Die anderen Drei Frauen erzählten mit deutschen Partnerinnen ihre Märchen auf Deutsch und Arabisch im Tandem.

Die Abschlussprüfung des Kurses war ein Märchenprojekttag am 27.4.17 in der Gebrüder Grimm Grundschule Hannover List. Jedem Erzähler wurden Spione aus der 4. Klasse als Begleitung zugeordnet. Sie hörten sich das Märchen sehr aufmerksam an und erzählten es dann in einer anderen Klasse weiter. Erzählerinnen und Lehrerinnen waren überrascht und begeistert, wie gut und genau die Kinder die Märchen nacherzählen konnten. Am Schluss spendeten fast die fast 400 Kinder, die die Märchen gehört und erlebt hatten begeisterten Applaus.



Die Zertifikatsübergabe war eine Feier für Freunde und Bekannte in kleinerem Rahmen im BallhofCafé des Schauspiels Hannover. Aber auch hier wurde die entstandene Gemeinschaft der Erzählerinnen durch das Publikum gewürdigt.



Wir danken der Walter Kahn Märchenstiftung für die Unterstützung unseres Projektes und hoffen uns für weitere Förderungen wieder an Sie wenden zu dürfen.

Bärbel Jogschies

Evelyn Schmidt

Staatsschauspiel Hannover

Volkshochschule Hannover